

Herrn Landrat
Karl Roth
Strandbadstraße

82319 Starnberg

**Kreistagsfraktion
Starnberg**

Fraktionsvorsitzende:
Martina Neubauer und
Anton Maier

Kreisrätin
Martina Neubauer
Bründlwiese 12, 82319 Starnberg
info@martina-neubauer.de

Starnberg, den 13.03.2106

ANTRAG

Teilhabe sichern – Anschaffung einer mobilen, barrierefreien Toilette

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am kulturellen Leben im Landkreis Starnberg ist auch von einer guten Infrastruktur abhängig. Insbesondere bei Freiluftveranstaltungen (wie z. B. Stadelfesten, Maifeiern, Sportevents, Open-Air-Veranstaltungen) fehlen häufig barrierefreie Toiletten, die es auch Menschen mit Behinderung ermöglichen, unkompliziert an den Veranstaltungen teilzunehmen. Solche mobilen, barrierefreien Anlagen bieten auch eine Wickelmöglichkeit, sodass gleichzeitig Familien mit kleinen Kindern von diesem Angebot profitieren würden.

Ein erfolgreiches Modell gibt es bereits im Landkreis Landsberg/Lech der mit den Magnus-Werkstätten in Holzhausen kooperiert. Der Landkreis München wird eine Kooperation mit den Werkstätten der Lebenshilfe eingehen

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- 1.) unter Bezugnahme auf das Anliegen die Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen, eine Bedarfsabfrage bei den Kommunen sowie den Vereinen, die häufiger größere Veranstaltungen machen, durchzuführen und auf dieser Grundlage
- 2.) zu prüfen, in welcher Form die Anschaffung einer mobilen, barrierefreien Toilette (z. B. über die Fa. Hemmis, <http://fahrzeugbau-hemmis.de/mobile-barrierefrei-toilette-mbt-410-neu/> für den Landkreis Starnberg erfolgen kann und
- 3.) einen Kooperationspartner zu finden, der die Vermietung und Reinigung der Toiletten übernehmen kann. Mit diesem Kooperationspartner ist ein Modell für den Verleih zu entwickeln. Eine Gebührenstaffelung je nach Mieter (alle Vereine, Kommunen, Privatpersonen und Firmen) ist anzustreben.
- 4.) Nach der Kalkulation muss über den evtl. zusätzlich notwendigen jährlichen Zuschuss des Landkreises Starnberg zur Deckung der Kosten verhandelt werden.

- 5.) Parallel dazu ist auch in den beiden Nachbarlandkreisen Landsberg/Lech und München-Land zu eruieren, ob eine Kooperation mit diesen bereits im Jahr 2016 möglich ist, sodass im optimalen Fall bereits in diesem Jahr eine mobile barrierefreie Toilette im Landkreis Starnberg zur Verfügung stünde.
- 6.) Dem Sozialausschuss ist ein entsprechendes Konzept vorzulegen. Die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt 2017 einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops and a trailing line.

Martina Neubauer
Fraktionsvorsitzende